

Nichts für Erbsenzähler

Ein bayerisches Märchen mit Lachgarantie: Das Musical „Oschnputtl“ feierte Premiere in Landau

Am Ende passt der Schuh – und Tom Bauers Konzept geht auf. Das Erbsen-Musical „Oschnputtl“, die bayerische Version des Grimmschen Märchens, feierte am Freitag in Landau Weltpremiere. Dafür hat Bauer wohl für seine eigene Garderobe im Thomas Gottschalks Kleiderschrank gekramt. Er tritt mit Hut, schwarzer Lederhose und buntem Hemd als Erzähler in Erscheinung und kommentiert die Handlung auf der Bühne. Diese Meta-Ebene ist nur einer seiner Regie-Einfälle, welche die dreistündige Vorstellung aufpeppen. Zur Seite der neun Schauspieler steht eine fünfköpfige Band, die „Brima Stadtmusikanten“. Sie untermalen mit rockigem Klangteppich die Gesangsnummern der Akteure.

Die Geschichte des Aschenputtels verortet der Lokalpatriot Bauer irgendwohin in irgendeine Zeit – zwar ist der Strom noch nicht erfunden, wohl aber das Internet. Die Figuren sprechen und singen in Reimen. In einem Königreich – vermutlich Bayern – lebt das Oschnputtl (Eva Petzenhauser), das für seinen Vater, den Erbsenhändler Quirin Puttl (Helmuth



Die Stiefschwestern machen Oschnputtl (Eva Petzenhauser, Mitte) das Leben zur Hölle: Vanessa (Carolina Juretschka, links) und Elvira (Veronika Kreuzpaintner) übernehmen das Regiment im Haus. – Foto: Birgmann

Zettl), eine neue Frau sucht. Die durchtriebene Stiefmutter (Evelin Attenberger), Stief ist im Übrigen der Nachname, verdreht dem „Erbsendandler“ den Kopf und zieht prompt mit ihren verwöhnten Gören (Carolina Juretschka und Veronika Kreuzpaintner) ins Haus ein. Die Töchter vereinnahmen Oschnputtl als Haussklavin, wobei man sich fragt, warum die-

ses selbstbewusste Mädchen das mit sich machen lässt. Bald muss sie Erbsen aus der Asche sortieren, während die Grazien zum Ball eilen, um sich den Prinzen (Sebastian Hagengruber) zu angeln. Doch Bauer hat da schon eine Idee, er schickt einfach die Firma „Täubchen & Täubchen Co. KG“. Die Handwerker, der eine Grantler (Hans Peter Zeitler), der andere

doofer Lehrbub (Kathrin Kattinger), helfen Oschnputtl beim Erbsen-Sortieren. Die beiden tragen Mützen mit Vogelschwingen und stellen sich mit einer skurrilen und aberwitzigen Choreografie vor.

Auf dem Ball von Händlmaiers Senf-Imperium winkt der ziemlich gelangweilte Prinz vom Balkon. Während er sich sofort in Oschnputtl verliebt, holt die sich lieber erst einmal eine Maß Bier aus dem Automaten. Der Prinz ist zwar ein bisschen zahm, aber Oschnputtl erliegt seinem Charme beim Duett „Du bist mei Traumfrau“. Hier zeigt Eva Petzenhauser auch stimmlich, dass ihr die Hauptrolle auf den Leib geschneidert wurde.

Auch wenn mal ein Lichtwechsel nicht sofort hinhaut, das Team aus 30 Laien und Profis, ist vom Umbauhelfer bis zum Musiker mit Leidenschaft dabei. Und dieser Funke springt spätestens bei der letzten Nummer auf das Publikum über: „Auch du kannst Teil vom Märchen sein“. *Simone Grebler*

Bis auf Dingolfing am 3. März 2013 sind alle Vorstellungen ausverkauft. Info: www.oschnputtl.de.